

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 40

Artikel: Mathematisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Hundebann im Kanton Zürich.

für drei Bezirke bleibt bestehen
Der große Bann fürs Hundevieh.
Auf, laßt uns schlemmst lehren gehen
Die Hunde in Geographie.
Vielleicht auch kann man Tafeln stellen
Für Warnung an den Grenzen auf.
Doch über jene drei Bezirke
Die Hunde wenden nicht den Lauf.
Damit sie nun die Tafeln lesen,
Escheint es uns unbillig nicht,
Man geb' den lieben Hundewesen
Alsbald auch Leseunterricht.
Ja, Schulen gründe man für Hunde,
Ist der Gedanke wohl nicht gut?
Doch nein, wenn sie von diesem Plane
Vernehmen, kriegen sie — die Wuth.

Mathematisches.

Vater (zu seinem studirenden Sohne, der das Logarithmenbuch von Vega in der Hand hält): „Läßt sehen, was ist das für ein gewaltiges Werk mit lauter Nummern und Ziffern; ich möchte doch wissen, was das für einen praktischen Werth hat.“

Sohn: „Freilich hat das einen praktischen Werth. Da sind nämlich sämtliche Hausnummern von ganz Europa drin.“

Derjenige, der nicht gleich Feuer fängt, gilt in den Augen schöner Frauen für einen Strohkopf.

Briefkasten der Redaktion.



„Ein Verläkter“, Kampf und Ende eines Lehrers, erworben. Der Roman spielt in der Gegenwart und ist von er schütternder Wirkung.“ Soll jedenfalls eine Auf-

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 70-20
Aug. de Kernen,
Zürich.

merksamkeit für die Pestalozzifeler vorstellen! — **H. i. Berl.** Gewünschtes folgt mit briefflichen Mittheilungen. — **L. M.** Vom „Delfestspiel“ wären noch diverse lustige Episoden zu berichten. Nach Schluss des Festspiels ging der geistige Urheber desselben auf einem im Unerstössli stehenden Bauern zu: „Heit's gut g'macht! Ihr sit kühert?“ — „Nei, Bäcker, Herr Doctor!“ Tableau! — Nicht übel ist auch das Folgende: Als der Dichter des Festspiels selbst zweit durch die Festhütte ging und im Gespräch auftaute, eine der kleinen Männerrollen sei jetzt doch bedeutend besser bekraft als früher und mit den Worten: „Ja, der ander, der da hets nid schönne, das ist en Gel g'sü“, an einem der Tische vorbeigeht, steht plötzlich ein biederer Mannlin auf und meint schmuelig: „Entschuldige Sie, Herr Doctor, i bi denn der Gel!“ — **Peter.** Schade für das schöne Doppel. Mitten in der Abklühlung passt es nicht und wir legen es dehhalb für später zurück. Schönen Gruß. — **T. i. L.** Auch die Engemar sind witzig. Wird da bei Ankunft einer Hochzeit im Chetempel in Enge geläutert. „Sie, warum läutete da oben?“ fragt ein Fremder und erhält von einem Einheimischen die prompte Antwort: „Will si zehred am Strick.“ — **H. B. i. T.** Wir wollen dem Dinglein Unterkunft geben. Dan. — **K. S. i. T.** Wir danken für die frdl. Offerte, müssen aber ablehnen, da unsere Mappe sonst schon an Nebelriss leidet. — **M. G. i. H.** Kaufen Sie den Grüttianer Kalender; er gehört seiner ganzen Ausstattung nach, sowohl was den Text als auch die Bilder anbelangt, zu den vorzüglichsten, welche uns dieses Jahr brachte. Doch findet man nicht die blöde Ausfüllerei der altersschwachen Dorfkalender, da weht ein ernster Geist durch das Ganze und drückt ihm den stolzen Titel „Volksbuch“ auf. — **Spatz.** Ganz schön und gut und wenn Sie was Neues wissen wollen: ein kleines Gazettchen blöckt uns seit acht Tagen hier und da aus dem Schlaf. Gruß. — **H. S. i. L.** Wir lassen dieses oder ein verzweifelt ähnliches „Zukunftsbild“ bereits in verschiedenen Zeitungen. — **M. i. S.** Die „Engländer“ kommen uns demnächst zu Gesicht und sollen Sie Befund erhalten. — **F. P. i. M.** Ja wohl. Das Album zur Erinnerung an die Klein-Basler Gedenkfeier, welche vor drei Jahren stattgefunden hat, ist heute noch „im Erscheinnen begriffen.“ Gut Ding muß Weile haben, so aber wird die Weile zur Langweile. — **R. Z. i. P.** Unverständlich; doch Magere am liebsten die Zetten fressen, wissen wir; daß aber die Kleinen die Großen verschlungen, ist neu. — **K. L. 5.** Eine Sammlung alter Volksmelodien in Bearbeitung für gemischten Chor ist kürzlich unter dem Titel „Der Herdenreihen“ von Lehrer Hans Müryet in Bern publiziert worden. — Das neue Flugblatt-Unternehmen von R. Hentell verdient die Beachtung aller wahren Poetiefreunde. Gruß. — **Z. i. U.** Einem Gläser helfen Sie am Besten auf, wenn Sie in seinem Revier möglichst viel Scheiben einwerfen. — **R. T.** Nehmen Sie sich fröhlich das nachfolgende Sprüchlein zur Rücksicht:

Ein ächt Kameel
Bleibt freudig
Bei vierzehntägigem Dürsten.
Ein Biedermann
Wie so was kann,
Muß täglich etwas bürfsten.

Neueste Moden in Herren- & Knaben- Kleiderstoffen

Damen- Kleiderstoffen

à 65 Cts. per Meter
doppelbreit

Stoff zu einem completen
Tuchkleid Fr. 5.70

bis zu den hochfeinsten Modestoffen glatter und
facionirter Tuche, Loden, Cheviots, Crepons, Mo-
hairs, Diagonale, Alpacca, Cachmires, Foulé,
Fantasies in hell u. dunkler, halb u. ganz schwarzer
Farbe, sowie grosse Flanell-Auswahlen, Juponstoffe,
Confections- und Besatzstoffe, von 55 Cts. an.
Puffchus und Sammte, Baumwollstoffe, alles von ein-
fachsten bis feinsten Genres zu billigsten Preisen.

Muster-Auswahlen bereitwilligst.

OETTINGER & Co., Zürich.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. (4a)

Zürich Dolderbahn Zürich

Uunausgesetzter Betrieb

von Morgens 6 Uhr bis Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Alle 20 Minuten Züge, nach Bedürfniss mehr.

Waldhaus-Dolder

Prächtige Lage. — Herrliche Aussicht.

Restaurant und Gartenwirtschaft, 2000 Personen Raum bietet.

Ausgedehnte schattige Waldspaziergänge. — Spielplätze, Konzerte etc.



Grosser Ausverkauf!
Pferde-
und
Woldecken
mit grösstem Rabatt.

Liquidation des Gesamtlagers. Postversand.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

89-6

Prompte Belieferung	Theater, Fahnen, Tableaux, Diplome, Humoristica,	x-98-
Erfektivste Ausführung	Halten kleineres, Gesellschafts- theater, in jed. Saal passend zu gefl. mieh- weisen Benutzg. sowie Landschaften für Festhütten & Säale etc. empfohlen ergedenst	Beste Referenzen

VEREINS-
Pfister & Meyer, Maleratelier